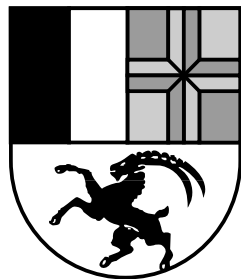


# Bündner Tagblatt



Redaktion: Comercialstrasse 22, 7007 Chur, Tel. 081/255 50 50 - Abo- und Zustellservice: Tel. 0844 226 226 - Inserate: Südostschweiz Publicitas AG, Tel. 081/255 58 58

Einzelpreis Fr. 2.50 (inklusive Mehrwertsteuer)

## DIE SÜDOSTSCHWEIZ

ANZEIGE

**Ist Ihre Küche so alt wie dieses Telefon?**

Küchen Center Surselva  
Via S. Clau Sura 9  
CH-7130 Ilanz  
Tel. 081 936 07 02  
www.kcs-simonlutz.ch

Küchen Center Surselva  
Simonlutz

### Humorfestival geht mit dem Zelt auf Tournee

Das Arosa Humorfestival ist bald auch im Sommer zu haben: Künstler, welche am Festival aufgetreten sind, treten unter dem Label «Arosa Humor-Festival on Tour» als Gastvorstellung in Das Zelt auf, wie gestern mitgeteilt wurde. Den Anfang macht Michel Gammethaler. (jul)

► Seite 23

### Heute Energie-Beilage

Energie ist ein aktuelles Thema. Neben dem Klimawandel, der Frage, wie die Stromrechnung niedrig gehalten werden kann und welche Rolle Ökostrom in Zukunft spielen wird, herrscht auch Uneinigkeit darüber, auf welche Ressourcen gesetzt werden sollte. Antworten dazu in der Energie-Beilage.

► Beilage

Titelseite der heutigen Beilage. (zVg)

ANZEIGE

**Service!**  
0848 724 824

**SCHUBIGER**  
HAUSHALT KÜCHEN BÄDER

20049  
9 771424 754008

### Wintereinbruch

## Schnee bringt Freude und Leid

**Graubünden ist eingeschneit und damit definitiv bereit für die Wintersaison. Wegen der starken Schneefälle war gestern bei Automobilisten und ÖV-Benutzern viel Geduld gefragt.**

Die heftigen Schneefälle haben gestern dazu geführt, dass das Engadin von Norden auf der Strasse vorübergehend nicht mehr erreichbar war. Der Julierpass musste wegen Lawinensprengungen gesperrt werden, wie es bei der Kantonspolizei auf Anfrage hiess. Am Mittag wurde die Passstrasse wieder freigegeben. Wegen Lawinengefahr im Val Bever musste am Morgen auch der Betrieb auf der Albula-Linie der RhB zwischen Bergüin und Bever eingestellt werden. Reisende Richtung Engadin wurden den ganzen Tag via Vereina geführt.

Zur Freude der Wintersportgebiete wird auch in den nächsten Ta-



In St. Moritz hat gestern ein steckengebliebener Bus für ein kleines Verkehrschaos gesorgt. (Foto Christian Ticar)

gen mit Schnee bis in die tieferen Lagen gerechnet. Die Schneefallgrenze dürfte im Norden voraussichtlich zwischen 700 und 1000 Metern liegen.

Im Pistengebiet von Disentis betrug die Neuschneemenge der letzten 24 Stunden gestern beispielsweise bis zu 30 Zentimeter und die

Schneehöhe beträgt bereits zwischen 150 und 220 Zentimeter. Lenzerheide meldete gestern eine Schneehöhe von 80 bis 112 Zentimetern. Einem planmässigen Start in die neue Wintersaison steht damit in Graubünden nichts mehr im Wege. (bt)

► Seite 5

### Bundesbudget

## Die SVP auf verlorenem Posten

Der Nationalrat hat gestern seine mehrtägige Debatte über das Bundesbudget 2009 aufgenommen. Chancenlos waren Rückweisungsanträge, mit denen die SVP eine Begrenzung des Ausgabenwachstums und tiefere Einnahmenschätzungen verlangte.

Ursprünglich sah das 60-Milliarden-Budget einen ordentlichen Einnahmenüberschuss von 1,4 Milliarden Franken vor. Mit der Aufhebung der Kreditsperre und gezielten Aufstockungen für vorgezogene Investitionen reagierten Bundesrat und Finanzkommission aber in letzter Minute auf die drohende Rezession.

Akzeptiert der Rat diese Mehrausgaben von 300 bis 400 Millionen, schliesst das Budget mit einem Einnahmenüberschuss von etwas mehr als einer Milliarden Franken ab. Dabei bleiben die Ausgaben noch immer um rund 700 Millionen unter dem Plafond der Schuldenbremse.

Chiara Simoneschi-Cortesi (CVP/TI) ist für ein Jahr die «höchste Schweizerin». Der Nationalrat hat die 62-jährige Berufspolitikerin mit 134 von 166 gültigen Stimmen turnusgemäss zur Präsidentin gewählt. (sda)

► Seite 11

### Lehrbuchreihe

## Finanzkrise im Licht von 1400 Seiten Theorie

Fassungslos steht die Welt vor dem Scherbenhaufen des aus den Fugen geratenen weltweiten Finanzsystems und viele reiben sich ob der schier unglaublichen Vorgänge und Milliardenverluste die Augen. Nicht so der Zürcher Finanzexperte Max Lüscher-Marty.

Lüscher hat in den letzten zwanzig Jahren fünf Bücher zu Theorie und Praxis der Geldanlage und des Bankkredits verfasst. Der letzte Band mit dem Titel «Portfoliomanagement und Derivatprodukte» der insgesamt 1400 Seiten umfassenden Lehrbuchreihe ist soeben fertig geworden.

Die Korrekturen an den Aktienmärkten seien im historischen Kontext (noch) nicht aussergewöhnlich. Unbegreiflich, so Lüscher, sei aber, wer und was diese massive Korrektur ausgelöst hat. «Es wurden schlicht dumme Fehler gemacht», übt Lüscher Kritik

und macht einen klaren Unterschied zwischen («Revolver») Bankern und Bankiers. (nw)

► Seite 3



Ein Lebenswerk: Max Lüschers fünf Bände über Geldanlage und Bankkredite. (nw)

### USA

## Obama will Clinton als Chefdiplomatin

Der künftige US-Präsident Barack Obama setzt auf Erfahrung und Kontinuität in der Aussenpolitik: Seine einstige Rivalin Hillary Clinton soll Aussenministerin werden, der Republikaner Robert Gates soll Verteidigungsminister bleiben.

Obama stellte gestern in Chicago sein Team für die Aussen- und Sicherheitspolitik vor. Als seinen Nationalen Sicherheitsberater berief er den früheren Nato-Oberbefehlshaber, General James Jones. Als Ministerin für innere Sicherheit benannte Obama die Gouverneurin des Bundesstaats Arizona, Janet Napolitano.

In der Aussen- und Sicherheitspolitik müsse sein Land «eine neue Strategie verfolgen, die gekonnt alle Instrumente amerikanischer Macht nutzt und ins Gleichgewicht bringt: Militär und Diplomatie, Geheimdienste und Rechtsstaat-

lichkeit, Wirtschaft und moralisches Vorbild», sagte Obama. Sein Team repräsentiere «all diese Elemente der Macht Amerikas». (sda)

► Seite 12



Kann die US-Politik aktiv mitgestalten: Hillary Clinton wird neue Aussenministerin. (Ky)

### RUBRIKEN

Klartext	2
Graubünden	3
Chur	8
Telex	11
Sport	15
Markt/Börse	19
Kultur	21
Kino/Veranstaltungskalender	24
Wetter	Letzte

### Rätia Energie verteidigt sich

Die Rätia Energie verteidigte gestern ihr Engagement bei einem geplanten Kohlekraftwerk in Deutschland. Das Projekt mache durchaus Sinn.

3

### «Märchenstadt» für halben Tag

Am nächsten Sonntagnachmittag wird die Ilanzer Altstadt mit vielfältigen Attraktionen zur «Märchenstadt» für die Kinder von fünf bis zehn Jahren.

7

### Grossmann im Aufwind

Der 21-jährige Verteidiger Robin Grossmann, der von den Kloten Flyers zum HC Davos kam, ist überraschend Stammspieler im ersten Block.

16

### «Calender Romontsch

Der «Calender Romontsch», ein Identitätsmerkmal der Surselva, erscheint in seinem 150. Jahrgang, zum letzten Mal von Giuseppe Capaul redigiert.

23